

Roy Medwedew

# Das Urteil der Geschichte

Stalin und Stalinismus

Band I

Dietz Verlag Berlin

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Erster Teil	
<b>Stalins Aufstieg in der Partei.</b> . . . . .	<b>17</b>
1. Stalin an der Spitze der KPdSU(B). . . . .	19
<i>Stalin vor 1917.</i> . . . . .	19
<i>Stalin im Jahre 1917.</i> . . . . .	33
<i>An der Spitze des Volkskommissariats für Nationalitätenfragen.</i> . . . . .	42
<i>Stalin in den Jahren des Bürgerkrieges.</i> . . . . .	47
<i>Die Unterstützung Wladimir Iljitsch Lenins.</i> . . . . .	55
<i>Der Tod Wladimir Iljitsch Lenins.</i> . . . . .	67
<i>Das »Vermächtnis« Wladimir Iljitsch Lenins.</i> . . . . .	69
<i>Jossif Stalin in den Jahren 1923/24.</i> . . . . .	78
2. Stalins Kampf gegen die Opposition. . . . .	87
<i>Einige Vorbemerkungen.</i> . . . . .	87
<i>Einige Worte über Lew Dawydowitsch Trotzki.</i> . . . . .	91
<i>Der X.I.I. Parteitag und der Kampf im Politbüro im Frühjahr 1923</i> . . . . .	104
<i>Der Kampf gegen die trotzkistische Opposition 1923/24.</i> . . . . .	110
<i>Einige Worte über Grigori Sinowjew und Lew Kamenew.</i> . . . . .	130
<i>Der Kampf gegen die »neue« Opposition.</i> . . . . .	136
<i>Der Tod Michail Frunses und Feliks Dzierzynskis.</i> . . . . .	148
<i>Der Kampf gegen die »vereinigte« Opposition in den Jahren 1926/27</i> . . . . .	157
<i>Einige Worte über Nikolai Bucharin.</i> . . . . .	182
<i>Stalins Kampf gegen die »rechte« Abweichung.</i> . . . . .	190
3. Stalins Fehler und Verbrechen bei der Kollektivierung und Industrialisierung . . . . .	216
<i>Voraussetzungen für die Entwicklung der Kooperation und für die Kollektivierung der Landwirtschaft in der UdSSR.</i> . . . . .	216

<i>Die Schwierigkeiten beim Getreideaufkauf in den Jahren 1927/28 und die Politik Stalins.</i>	222
<i>Entstellungen und Fehler bei der Kollektivierung der Landwirtschaft</i>	226
<i>Die Kollektivierung und neue Verfolgungen der rechtgläubigen Kirche</i>	233
<i>Die Liquidierung der Kulaken als Klasse.</i>	235
<i>Administrative Repressalien auf dem Lande in den Jahren 1932/33</i>	244
<i>Der Hunger auf dem Lande 1932/33.</i>	246
<i>Die Einführung von Inlandspässen in der UdSSR.</i>	252
<i>Fehler und Mängel bei der Durchführung der Industrialisierung</i>	255
4. Die Zuspitzung der inneren und äußeren Lage Anfang der 30er Jahre.	
Neue Verbrechen Stalins	265
<i>Die Sowjetmacht und die »bürgerliche« Intelligenz.</i>	265
<i>Die politischen Prozesse der Jahre 1928-1930.</i>	267
<i>Die Prozesse gegen die Industriepartei und das Unionsbüro.</i>	273
<i>Das heuchlerische Wesen der politischen Prozesse der Jahre 1928-1931</i>	277
<i>Hinter den Kulissen der inszenierten Prozesse.</i>	283
<i>Die Massenrepressalien gegen die Intelligenz.</i>	297
<i>Das Ende der NÖP.</i>	301
<i>Repressalien und Verschärfung der Verhältnisse in der Partei.</i>	304
<i>Der Selbstmord von Stalins Ehefrau Nadeshda Allilujewa.</i>	309
<i>Die ernste Lage in den Gesellschaftswissenschaften und in der Literatur</i>	318
<i>Die Politik Stalins in der internationalen Arbeiterbewegung Anfang der 30er Jahre.</i>	322
<i>Der Beginn des Stalinkults im Lande und in der Partei.</i>	328
<i>Nikolai Bucharin Anfang der 30er Jahre.</i>	332
<i>Lew Trotzki Anfang der 30er Jahre.</i>	335
Personenregister.	341

Roy Medwedew

# **Das Urteil der Geschichte**

Stalin und Stalinismus

Band 2

Dietz Verlag Berlin

# Inhalt

## Zweiter Teil

Stalin usurpiert die Macht im Lande und in der Partei . . . . .	7
5. Der Mord an Sergej Kirow. Die Gerichtsprozesse gegen die ehemaligen Führer der Opposition. . . . .	9
1934. Anfänge einer »neuen« Opposition gegen Stalin. . . . .	9
Die Ermordung Sergej Kirows. . . . .	16
Die Repressalien Anfang 1935. . . . .	27
Weitere Repressalien 1935/36. . . . .	30
Der erste »öffentliche« Gerichtsprozeß gegen die ehemaligen Führer der Opposition. . . . .	36
Der Sturz Jagodas und der Aufstieg Jeshows. . . . .	40
Der Gerichtsprozeß gegen das »Parallele Zentrum«. . . . .	44
Das Februar-März-Plenum des ZK der KPdSU(B). . . . .	48
Der Gerichtsprozeß gegen den »antisowjetischen rechtstrotzkistischen Block«. . . . .	52
Das heuchlerische Wesen der Moskauer »öffentlichen« politischen Prozesse . . . . .	61
Die Massenrepressalien gegen ehemalige Oppositionelle. . . . .	68
Lew Trotzki Mitte und Ende der 30er Jahre.....	74
6. Der Schlag gegen die wichtigsten Partei- und Staatsfunktionäre (1937/38). . . . .	81
Der Schlag gegen die Kader der zentralen Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane. . . . .	81
Der Tod Sergo Ordshonikidzes. . . . .	85
Das Schicksal Nadeshda Krupskajas. . . . .	89
Das Schicksal anderer Lenin nahestehender Menschen. . . . .	92
Der Schlag gegen die Funktionäre der Partei- und Staatsorgane in den Republiken und Gebieten. . . . .	96
Die Repressalien gegen die Führungskader der Gewerkschaften und des Kom-somol. . . . .	104
Die Vernichtung der Kader der Roten Armee. . . . .	107

<i>Die Repressalien in den Organen des NKWD, der Aufklärung, in den Gerichten und Staatsanwaltschaften.</i>	.112
<i>Die Repressalien gegen die Funktionäre ausländischer kommunistischer Parteien und der Komintern.</i>	.117
<i>Die Repressalien gegen die wissenschaftlich-technische Intelligenz</i>	.123
<i>Die Repressalien gegen die Literatur- und Kunstschaffenden.</i>	.131
<i>Die Massenrepressalien gegen alle Schichten der Bevölkerung.</i>	.136
<b>7. Rehabilitierungen und Repressalien 1939-1941.</b>	.144
<i>Die Ablösung Jeshows und die Ernennung Berijas.</i>	.144
<i>Zur politischen Karriere Berijas.</i>	.149
<i>Einzelne Rehabilitierungen in den Jahren 1939-1941.</i>	.154
<i>Neue Repressalien in den Jahren 1939-1941.</i>	.157
<i>Das internationale Echo auf die politischen Repressalien der Jahre 1936-1938.</i>	.163
<b>8. Rechtswidrige Methoden in Ermittlung und Strafvollzug</b>	.175
<i>Folterungen und Mißhandlungen der Häftlinge.</i>	.175
<i>Gerichtsfarce, Gefängnisse und Transport.</i>	.187
<i>Das System der Arbeitslager.</i>	.197
<i>Verhalten und Verantwortung der Mitarbeiter des NKWD.</i>	.202
<b>Personenregister.</b>	.213

Roy Medwedew

# **Das Urteil der Geschichte**

Stalin und Stalinismus

Band 3

Dietz Verlag Berlin

# Inhalt

## Dritter Teil

<b>Wesen und Ursachen des Stalinismus.</b>	<b>7</b>
9. Das Problem der Verantwortung Stalins.	9
<i>Stalins führende Rolle bei den Repressalien 1937/38.</i>	9
<i>Wurde Stalin »betrogen«?</i>	19
<i>War Stalin geisteskrank?</i>	28
<i>Der Mythos von Stalins »permanenter Revolution«.</i>	38
<i>Der Mythos von Stalins »nationaler Revolution«.</i>	42
<i>Der Mythos von Stalins »antikommunistischer Revolution«.</i>	51
<i>War Stalin ein Agent der Polizei?</i>	59
<i>Stalins Persönlichkeit und die Motive seiner Verbrechen.</i>	73
10. Andere Ursachen der Massenrepressalien	96
<i>Die Kettenreaktion der Verhaftungen.</i>	96
<i>Die Kategorie des »politischen Verbrechens«.</i>	101
<i>Die Massenbeteiligung an den Repressalien.</i>	102
11. Günstige Bedingungen für Stalins Usurpation der Macht	109
<i>Die Problemstellung.</i>	109
<i>Noch einmal über den Stalinkult.</i>	112
<i>Fehlende Öffentlichkeit und Freiheit der Kritik.</i>	118
<i>Die innen- und außenpolitische Lage.</i>	124
<i>Zentralisierung der Macht und lange Herrschaftszeit.</i>	130
<i>Das politische Monopol der Partei der Bolschewiki.</i>	134
<i>Die Entstellung der Leninschen Konzeption von der Einheit der Partei</i>	145
<i>Stalins persönliche Kontrolle der Unterdrückungsorgane.</i>	149
<i>Ziele und Mittel der sozialistischen Revolution</i>	157
<i>Unverständnis und fehlende Solidarität.</i>	170
<i>Bürokratisierung und Entartung.</i>	183
<i>Konservatismus und Dogmatismus unter revolutionären Kadern</i>	193

<i>Der sozialistische Staat in Theorie und Praxis.</i>	201
<i>Das Fehlen einer wirksamen Volkskontrolle.</i>	207
<i>Fehlende Bildung und Kultur, fehlende demokratische Traditionen</i>	211

Vierter Teil

<b>Folgen der persönlichen Diktatur Stalins.</b>	<b>227</b>
12. Fehler in Diplomatie und Krieg	229
<i>Stalins Außenpolitik 1939/40.</i>	229
<i>Der Krieg gegen Finnland.</i>	239
<i>Stalins militärstrategischer Irrtum von 1941.</i>	241
<i>Stalin als Militärführer.</i>	254
<i>Repressalien während des Krieges.</i>	280
13. Verbrechen und Fehler in der Nachkriegszeit	293
<i>Repressalien nach dem Kriege.</i>	293
<i>Repressalien in den »Volksdemokratien«.</i>	303
<i>Die Schwächung des Bündnisses der Arbeiter und Bauern.</i>	309
<i>Der offizielle Antisemitismus.</i>	314
14. Der Einfluß des Stalinismus auf Wissenschaft und Kunst	322
<i>Die Gesellschaftswissenschaften.</i>	322
<i>Die Herabsetzung der Rolle Lenins.</i>	329
<i>Stalins theoretisches Erbe.</i>	334
<i>Die Naturwissenschaften.</i>	342
<i>Kunst und Literatur.</i>	344
15. Sozialismus und PseudoSozialismus.	352
<i>Die Herrschaft der Bürokratie.</i>	352
<i>Politisches Sektierertum.</i>	362
<i>Heuchelei.</i>	365
<i>PseudoSozialismus.</i>	368
Schlußbemerkungen	378
<i>Stalins letzte Jahre.</i>	378
<i>Das Problem einer Gesamtbewertung Stalins.</i>	385
Nachwort zur deutschen Ausgabe.	391
Personalialia	395
Personenregister.	437